



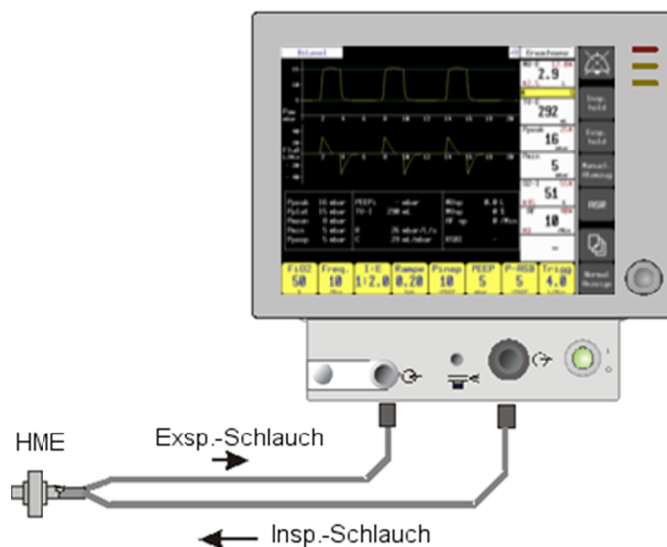
Zusatzinformationen zur Gebrauchsanweisung Intensivrespirator elisa

Einsatz von HME- und Bakterienfiltern

Beim Intensivrespirator elisa können aus unterschiedlichen Gründen HME- und Bakterienfilter zum Einsatz kommen. HME-Filter werden aus hygienischen Gründen eingesetzt und um die Erwärmung und Befeuchtung der Atemgase zu gewährleisten. Bakterienfilter schützen bei der Medikamentenvernebelung den Expirationsventileinschub vor vernebelten Aerosolen und Medikamentenrückständen. Dadurch wird auch die zuverlässige Messung des expiratorischen Flusses gewährleistet.

In der klinischen Praxis sind üblicherweise zwei Konfigurationen möglich:

a. Einsatz von patientennahen HME-Filtern



Cave:

- Bei der Auswahl des HME-Filters ist in jedem Fall auf die Eignung hinsichtlich der Rückhaltung von Medikamentenrückständen zu achten.
- Während der Medikamentenvernebelung kann ein zusätzlicher Schutzfilter am Expirationsventil angebracht werden.
- Beim Einsatz des Verneblers können Medikamentenreste zu einer Erhöhung der Beatmungsdrücke führen. Es obliegt der Verantwortung des Anwenders die Beatmungsparameter zu überwachen, die eingesetzten Filter im Bedarfsfall zu tauschen und nach der Medikamentenvernebelung die Filter zu entfernen.
- Bei aktiviertem Medikamentenvernebler dürfen keine HMEs oder Bakterienfilter zwischen Vernebler und Patient eingesetzt werden. Es besteht die Gefahr, den Atemwegswiderstand zu erhöhen.
- Patientennahen HME-Filter erst nach erfolgreicher Durchführung des Systemtests mit dem Schlauchsystem verbinden.
- Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Kapiteln 5.4, 5.5 und 6.3.12 der Gebrauchsanweisung.

b. Einsatz von Filtern zum Schutz des Expirationsventileinschubes

Um eine Ablagerung von vernebelten Aerosolen oder Medikamentenrückständen am Expirationsflusssensor zu vermeiden, und zur Gewährleistung seiner Messgenauigkeit, muss bei Medikamentenvernebelung ein Filter als Schutz vor dem Expirationsventileinschub angebracht werden.



Cave:

- Zum Schutz des Expirationsventils muss während der Vernebelung ein geeigneter Filter am Expirationsventileinschub angebracht werden.
- Bei der Auswahl des Filters ist in jedem Fall auf die Eignung hinsichtlich der Rückhaltung von vernebelten Aerosolen und von Medikamentenrückständen zu achten.
- Es obliegt der Verantwortung des Anwenders die Beatmungsparameter zu überwachen, den eingesetzten Filter im Bedarfsfall zu tauschen und nach der Medikamentenvernebelung den Filter zu entfernen.
- Während der Vernebelung dürfen keine HME- oder Bakterienfilter zwischen Vernebler und Patient eingesetzt werden. Es besteht die Gefahr, den Atemwegswiderstand zu erhöhen.
- Permanent vor dem Expirationsventil eingesetzte Filter sind vor Durchführung des Systemtests anzubringen.
- Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Kapitel 5.4, 5.5 und 6.3.8 der Gebrauchsanweisung.

Salvia Lifetec
Geräte für Medizintechnik GmbH & Co. KG
Niederhöchstädter Str. 62
61476 Kronberg
Telefon: +49 (0) 6173 9333-0
Fax: +49 (0) 6173 9333-29
office@salvia-lifetec.de
www.salvia-lifetec.de